

„Blutiger“ Protest gegen neue Autobahn

Moorburg A 26: 200 Anwohner legten sich mit dem Senator an

„Bekassinen-Killer“ und „Moorfrosch-Meuchler“ steht auf blutigen Skulpturen. Ein Mann hat sich sogar als Zombie verkleidet. Was wie Halloween klingt, war tatsächlich eine Behörden-Veranstaltung zur Hafenausweitung. Dutzende Anwohner machten dort deutlich, was sie von der neuen Autobahn halten: Nichts.

Knapp 200 Menschen hatten sich in der Gaststätte „Im alten Moorkathen“ in Moorburg eingefunden, um mit Vertretern der Verkehrsbehörde zu diskutieren. „Kommen Sie ins Gespräch“, stand auf der Behörden-Einladung – für viele pure Provokation. Denn: Sowohl Senator Frank Horch (parteilos) als

auch Staatsrat Andreas Rieckhof (SPD) hatten zuletzt betont, dass die Ost-Erweiterung der Autobahn A26 – die Verbindung zwischen der A7 bei Moorburg und der A1 bei Stillhorn – definitiv kommen wird.

„Die Behörde will nicht mehr diskutieren, sie will nur noch informieren“, sagt Stephan Zins vom Bündnis „Verkehrswende Hamburg“. Zur neuen Autobahn, die mehr als eine Milliarde Euro kosten und vom Bund getragen wird, habe es nie eine Bürgerbeteiligung gegeben.

„Dabei verspricht der Koalitionsvertrag eine frühzeitige Bürgerbeteiligung bei umstrittenen Verkehrsprojekten“, so Zins. Er forderte von den anwesenden Vertretern

eine verbindliche Zusage, dass die Bürger im Planfeststellungsverfahren eingebunden werden – die blieb jedoch aus. Stattdessen wurden am Mittwochabend abermals die unterschiedlichen Standpunkte deutlich.

Die Anwohner befürchten, in einen „Lärmtrichter“ zu geraten. Ihr lebenswerter Stadtteil werde zerstört. Sie wollen eine Alternativ-Strecke über den Köhlbrand – für die Behörde keine Option, denn diese Route würde das künftige Verkehrsaufkommen nicht bewältigen. Wissenschaftliche Messungen belegten zudem, dass es in Moorburg durch die Hafenausbahn ruhiger werden wird. „Wir vertrauen Ihnen nicht“, so eine Anwohnerin. MPS



Dieser Anwohner hatte sich aus Protest gegen die A 26-Ost als Zombie verkleidet.

Foto: Schlink